

UNTERRICHTSSTÖRUNGEN

HERAUSGEBER Carmen Bietz | Thomas Klaffke | Gert Lohmann | Annette Textor | Rolf Werning

Editorial

Inhalt

Komische Frage

1 Denkbar?

Annette Textor

Unterrichtsstörungen

Ursachen und Funktionen aus unterschiedlichen Perspektiven

Günther Opp

Fürsorgliche Gemeinschaften entwickeln

Über Positive Peerkultur Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten stärken

Kollegen

Störungen interdisziplinär

Ursula Kessels | Anke Heyder

Ein geschlechtsspezifisches Problem?

Unterrichtsstörungen als funktionales Verhalten von Mädchen und Jungen

Matthias Martens

Unterrichtsstörungen reflektieren?

Zum Verhältnis von Verantwortungszuschreibung und Verantwortungsübernahme

Wünsche

Anneliese Nageler-Schluga

Unterbrechungen: Störfaktor im Unterricht?

Was lernseitige Blicke zeigen

2 Machbar?

Rolf Werning

Umgehen mit Unterrichtsstörungen

Pädagogische Handlungsmöglichkeiten unter systemischer Perspektive

Sichtweisen

Christoph Eichhorn

Vorausschauend handeln

Durch Classroom-Management Unterrichtsstörungen vermeiden

1 Barbara Koch | Anne Köker
Weniger Unterrichtsstörungen durch Kooperatives Lernen? 40

2 Gelingensbedingungen für den differenzierten Unterricht in Gruppen

4 Interview
„Da kann man eigentlich nicht viel stören“ 43
Unterrichtsstörungen im offenen, dezentral organisierten Unterricht

Lehrersein 46

Jörg Dammann

7 **„Kennst Du einen Autisten, ... kennst Du einen Autisten.“** 48
Praktische Hinweise für den Umgang mit Autismus in der Schule

3 Lernbar?

14 Interview
„Du musst als Lehrer den Mut haben, dich selbst als Teil des Spiels zu sehen“ 51
Helle Jensen über Selbstwertgefühl, Empathie und Verantwortung

Gert Lohmann
Klassenführungskompetenzen erwerben 54
Didaktische und methodische Überlegungen

21 **Energie tanken** 58

Gerlinde Lenske | Johannes Mayr
Eigene Wege entdecken 60
Das Linzer Konzept der Klassenführung

Melanie Schuster
Der Sprung ins kalte Wasser 64
Eine Referendarin schildert ihren Umgang mit Mobbing im Klassenzimmer

Benno Hafenegger
Nicht wegsehen! 66
Umgang mit übergriffigen Lehrkräften

Zum Nachdenken 68

Jesper Juul
Führungscompetenz im Klassenzimmer 70
Von der autoritären Lehrerrolle zur professionellen Beziehungskompetenz

4 Lösbar?

Ann-Kathrin Arndt | Lena Voß

Multiprofessionelle Unterrichtsteams

Voraussetzungen für eine gelingende Kooperation

Brainstorming

Martin Heinrich | Anika Lübeck

Inklusion stört den Unterricht?

Probleme von und mit IntegrationshelferInnen im inklusiven Unterricht

Christian Kerk | Rüdiger Kreth

Tobias – und das X, das sich als U entpuppte

Ein Fallbeispiel sonderpädagogischer Beratung in sieben Reflexionsetappen

David Zimmermann

„Wenn sie lachen, das ist wunderbar!“

Trauma, pädagogisches Verstehen und Unterricht

Klemens Röthig

„Zu Beginn möchte ich etwas sagen ...“

Den Grundstein für präventive Elternarbeit legen

Lehrerrollen

Ingo Stechmann

Das Erziehungsdreieck

Die Zusammenarbeit von Schule, Familie und Sozialpädagogik

5 Veränderbar?

Thomas Klaffke

Stärken und einbeziehen

Grundlagen für ein konstruktives Klima an Schulen

Harry Kullmann

Von Krähen und Riesen

Autonome und gemeinschaftliche Wege zur Reduktion von Unterrichtsstörungen

Lückentext

Dagmar Grüne-Uhrig | Thomas Klaffke

Klassen komponieren

Störungsprävention durch gekonnte Zusammensetzung der Klassen

Friedrich Jahresheft 2015

Interview

Durch Raumarchitektur Störungen vorbeugen

Ein Gespräch mit dem Architekten Kay Marlow

Brigitte Güntert

Eine Schule schafft die Wende

Interview

Wer Störungen vermeiden will, muss Verantwortung weitergeben

Konfliktlösungsstrategien in Unternehmen

Zitate

Natalie Fischer | Hans Peter Kuhn

Ganztagsschule als Chance für das soziale Klima?

Ein Blick auf die Forschungslage

Nicole Freke | Christian Timo Zenke

Unterrichtsstörungen als schulische „Rhythmusstörung“

Die schülerorientierte Rhythmisierung als Störungsprävention

Autoren/Herausgeber/Impressum

93

94

97

100

102

104

108

110

112

114

117

120

Supplement
zum Heft

Mein
Anti-Störungsheft

von Carmen Bietz

Unterrichtsstörungen sind ein Leidensthema. Was liegt also näher, als (Leidens-)Genossinnen und Genossen zu befragen, um von ihren Erfahrungen und ihrem Umgang mit diesem Thema zu profitieren?! Das lässt sich mit diesem Heft machen. Sie finden darin Fragebögen, die Sie selbst ausfüllen und die Sie zum Ausfüllen an Ihre Kolleginnen und Kollegen, aber auch an andere Personen weitergeben können. Im Rahmen dieses Dialogs entsteht Ihr persönliches Anti-Störungsheft, das sie durch den Alltag begleitet.

Zum Nachbestellen:
4,90 €, ab 10 Stück 3,50 €.
Bestellnr. 1856001